

Projektbericht

Projekt: Tender Talent Magnet School

Berichtsjahr: April, 2020

Verfasser: Marion Sommer

Mit der Tender Talent School nahe der Hauptstadt Kampala hat ABC schon seit Jahren einen verlässlichen Partner gefunden und unterstützt die private Schule mit Spendengeldern.

Wie bei allen ABC Kooperationen entstand die Zusammenarbeit mit der Schule durch persönliche Kontakte: 1994 war der künstlerische Leiter der Schule, Frank Katoola, mit einer Gruppe seiner Schüler*innen zu Gast beim Welt-Kintertheater-Fest (WKT) in Lingen/Ems, der Geburtsstadt des Festivals. Geprägt von den Erfahrungen, die er und die teilnehmenden Schüler*innen während dieser Zeit in Lingen machen durften und überzeugt von der Annahme, dass das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig ihrer Lebensumstände, offen stehen muss, da es sie in ihrer persönlichen Entwicklung formt und stärkt, entwickelte Frank ein für Uganda einmaliges Schulprofil. Heute stehen in der Schule, die hauptsächlich von Kindern aus sozialschwachen Familien, Straßenkindern und Waisen besucht werden, neben den klassischen Schulfächern wie Lesen, Rechnen, Sprachen, Naturwissenschaften, Haus- und Landwirtschaft auch Unterricht in Musik, Theater und Tanz auf dem Lehrplan.

Im April 2013 folgten die ABC Mitglieder Ximena Calderon und Marion Sommer der Einladung der Tender Talent School zum 1. Ostafrikanischen Kindertheater-Fest, organisiert nach dem Vorbild des WKT, und konnten sich vor Ort ein Bild von der Schule und den Lebensumständen der Kinder machen...und kamen in den Genuss fantastischer Tanz-, Musik- und Theaterpräsentationen aus fünf ostafrikanischen Ländern, von den Kindern mit großem Können, aber auch mit Mut und Stolz präsentiert.

In der Vergangenheit förderte ABC durch Spendengelder zum Beispiel Theater- und Musikworkshops für Schüler*innen, die während der Ferien in der Schule verbleiben müssen, da sie keine Angehörigen haben. Außerdem konnten mit Hilfe von ABC große Wassertanks angeschafft werden, in denen Regenwasser gesammelt wird und die Schule so unabhängig macht von den kostenpflichtigen öffentlichen Wasserquellen und Brunnen. Seit 2018 verbindet die Tender Talent School und ABC ein Fördervertrag, der die langfristige Förderung der Schule sicherstellen soll.

Für 2020 liefen schon die Vorbereitungen für eine Afrikanische Nacht in Lingen.

In Kooperation mit dem Lingener Verein project help e.V., und dem Theaterpädagogischen Zentrum der Emsländischen Landschaft e.V. plante ABC ein Benefizkonzert in der Lingener Innenstadt. Der Erlös aus dem Konzert und dem Verkauf afrikanischer Speisen und Getränke und weiterer Spenden sollte einen Austausch zwischen der Tender Talent School in Uganda und der vom project help e.V. in Südafrika geförderten Cross Point Academy Strand, eine private Schule nahe Kapstadt, die von Kindern aus den umliegenden Townships besucht wird, ermöglichen. In dieser Schule stehen die künstlerischen Disziplinen bislang noch nicht auf dem Lehrplan und nach dem Motto „teach the teacher“ war ein einwöchiger Theater- und Musikworkshop für die Lehrer durch Frank Katoola geplant, um die künstlerische Arbeit an der Cross Point Academy Strand zu ermöglichen.

Dieser Plan musste aufgrund der Coronavirus-Epidemie ebenso verschoben werden, wie die für den Herbst 2020 für Norddeutschland geplante Konzerttournee des Quartetts KAWA aus Uganda/Kampala. Die vier jungen Musiker von KAWA begeistern ihr mittlerweile internationales Publikum mit ihrem Acapella Gesang, der kirchliche Stücke ebenso wie moderne Jazz- und Popsongs umfasst. Die Musiker unterstützen mit den Erlösen aus ihren Auftritten Straßenkinder und Aidswaisen in Kampala und gründeten mit Unterstützung von ABC die Stiftung Mmunye, die den Kindern den Schulbesuch und die Unterbringung in Pflegefamilien ermöglicht. Natürlich ist auch diese Kooperation aus persönlichen Kontakten entstanden: das KAWA Gründungsmitglied Patrik Mukisa war als Stipendiant Schüler der Tender Talent School, die sein großes musikalisches Talent erkannte und förderte und war 2006 Teilnehmer des WKT in Lingen, wo er eine Lingener Familie kennen lernen durfte, die seine weitere Schul- und Universitätsausbildung förderte.

Heute ist Patrik froh, Kindern und Jugendlichen seinerseits Hilfe auf ihrem schweren Weg in ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben bieten zu können.

ABC bedauert es sehr, diese für 2020 geplanten Projekte für Uganda (und in weiteren Partnerländern) erst einmal absagen zu müssen, ist sich aber der Tragweite der Auswirkungen der Pandemie in unseren Partnerländern sehr bewusst, in denen es nun in erster Linie um die Versorgung der Kinder mit dem Lebensnotwendigen geht.